

10. European N-Convention Stuttgart – 19. bis 22. November 2015

Erfolgreiches Jubiläum mit viel Schmalspur

Bereits im Jahre 2006 fand in Stuttgart, damals noch auf dem ehrwürdigen Messegelände am Killesberg, die erste European N-Convention statt. Laut Adam Riese (und Eva Zwerg) jährt sich diese, in N-Kreisen mittlerweile sehr gut etablierte Veranstaltung in diesem Jahr zum 10. Mal. Ein Stimmungsbericht von ...



... Manfred Merz (Text und Bilder)

Unter dem neuhochdeutschen, den internationalen Anspruch unterstreichenden Motto «10 Years of Fascination in 1:160» und «10th European N Scale Convention» wurde die Halle 3 des neuen Messegeländes auf den Fildern am Stuttgarter Flughafen in den Tagen vom 19. bis 22. November 2015 zum Nabel der N-Welt. Der nicht gerade bescheidene Anspruch der Veranstalter war es, im Jubiläumsjahr ein Event der Superlative auf die Beine zu stellen. So sollte der Längenrekord für Modulanlagen aus dem Jahre 2007 mit 563,62 Metern überboten, die Zusammenstellung der internationalen Gäste noch exotischer und vielfältiger, Führungen «hinter den Kulissen der Module» angeboten, und last but not least, eine Schmalspur-Modulanlage integriert werden. Heere Ziele mit denen sich das Organisationskomitee um den NCI-Club International-Vorstand Peter P. Csavajda nach der Devise «Nach der N-Convention ist vor der N-Convention» bereits seit Ende 2014 intensiv beschäftigte.

Schmalspur im Trend

Für die Initialzündung des Superlativs «Schmalspur Modulanlage» zeichneten die Mitglieder des rühtigen und sehr aktiven



Gedankenaustausch und Brückenschlag, Claus Ballsieper (Trix/Märklin) hört sehr aufmerksam zu.



«Wachablösung» in «Huerz'es SchaBa». Das nennt man(n) dann die Multitaskingfähigkeit von Frauen ...